

Kapitel 10: Komparative und Superlative

Wenn Sie zwei Personen oder Dinge vergleichen *[to compare]* wollen, dann brauchen Sie die **Komparativ**-Form. Wie im Englischen bilden wir sie, indem wir ein „-er“ an das Adjektiv hängen. Das Englische Wort „than“ wird „als“ im Deutschen; wenn zwei Dinge gleich *[the same]* sind, verwenden wir die Konstruktion **so** [Adjektiv] **wie**:

schnell	→ schneller	Mit dem Auto verreisen geht schneller als mit dem Fahrrad.
langsam	→ langsamer	Ein Fahrrad ist langsamer als ein Auto.
teuer	→ teurer	Fliegen ist normalerweise teurer als mit dem Auto verreisen.
(un)praktisch	→ (un)praktischer	
(un)sicher	→ (un)sicherer	
billig	→ billiger	Mit dem Motorrad verreisen ist so billig wie mit dem Auto fahren.
anstrengend	→ anstrengender	Fahrradfahren ist nicht so anstrengend wie wandern.

Wenn etwas *am besten, am größten, am schönsten*, etc. ist, dann brauchen wir den **Superlativ**. Die Superlativ-Form ist das Adjektiv mit einem „-st“ am Ende; die Form *„is/are ... the greatest/best/etc.“* ist im Deutschen „[ist] **am** [schön]**sten**“:

schnell	→ am schnellsten	billig	→ am billigsten
langsam	→ am langsamsten	anstrengend	→ am anstrengendsten
teuer	→ am teuersten	(un)sicher	→ am (un)sichersten

Sonderformen:

<i>viel</i> → mehr → meist-	<i>gut</i> → besser → best-	<i>gern</i> → lieber → lieb-
<u>Adjektive mit Umlaut:</u>		
kurz → kürzer → kürzest-	lang → länger → längst-	groß → größer → größt-

Vorsicht:

Wenn ein Komparativ oder Superlativ wie ein normales Adjektiv funktioniert (*engl.* „I have **a faster car** than you.“ - „Your grandma bakes **the best cake.**“), brauchen Sie ganz normale **Adjektivendungen**:

Ich habe ein schnelleres Auto als du.
 Meine Oma backt viel besseren Kuchen als deine.
 Die meisten Leute wohnen in der Stadt.